

## A Lidele in Jiddisch

### Klezmer goes Jazz in der Tübinger Jakobuskirche

TÜBINGEN (ach). Schon im Programmheft zu „Jiddische Lieder und Klezmer“ schlug das Böblinger Vokalensemble einen Bogen von der jüdischen Tradition zum Jazz, die denn auch im abschließenden „Bei mir bist du schejn“ eine mitreißende Verbindung eingingen. Jiddische und hebräische Lieder, darunter „Tumbalalaika“ und „Tschiribim“, hat Ensembleleiter Tilman Jäger, früherer Kantor der Böblinger Stadtkirche und seit 2004 Professor für schulpraktisches Klavierspiel und Jazzimprovisation in München, für Chor und Instrumentalensemble arrangiert.

Immer wieder bekam ein Klezmer-Glissando (Joachim Staudt, Saxofone und Klarinette) eine gewollt jazzige Färbung, changierte das Bajan (Andrej Mouline) zwischen jiddischer Folklore und Jazz. In „Schpil'sche mir a Lidele in Jiddisch“ gab Jazzpianist Jäger ein Solo. Nicht jeder Zuhörer in der gut besuchten Jakobuskirche hatte bei „Jiddische Lieder und Klezmer“ mit dem zeitweiligen Wechsel zur Jazz-Session gerechnet, zumal in der zweiten Hälfte der Jazz überwog – mit Schmelz in der Stimme sang Klaus-Dieter Mayer zu Paul Müllers Zupfbass Préverts „Feuilles mortes“, dessen Komponist József Kosma ebenso Jude war wie Gershwin (Mayer im Duett mit Felicitas Erb).

Obwohl das Konzert am Freitag an den 61. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz erinnerte, machte das Vokalensemble von Anfang an klar, dass dies keine Betroffenheitsveranstaltung werden sollte: „Melancholie und überschäumende Lebensfreude gehören untrennbar zur jüdischen Kultur“.

Berührend sang Eva Maria Jäger „Ich hob dich zufil lib“ – nur von der Gitarre (Elmar Kroner) begleitet. Meisterlich improvisierte der Moskauer Bajan-Virtuose über jüdische Melodien. Zwischen den Liedern lasen Mitglieder des Vokalensembles Erinnerungen Texte von Martin Buber und chassidische Geschichten, die akustisch teils leider kaum zu verstehen waren.

Quelle: [http://www.tagblatt.de/?artikel\\_id=1108896](http://www.tagblatt.de/?artikel_id=1108896)

Alle Artikel, Bilder und sonstigen Inhalte der Website [www.tagblatt.de](http://www.tagblatt.de) und [www.cityinfonyet.de](http://www.cityinfonyet.de) sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterverbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags Schwäbisches Tagblatt gestattet.